Ergebnisse

Umfrage Hausaufgaben 2022



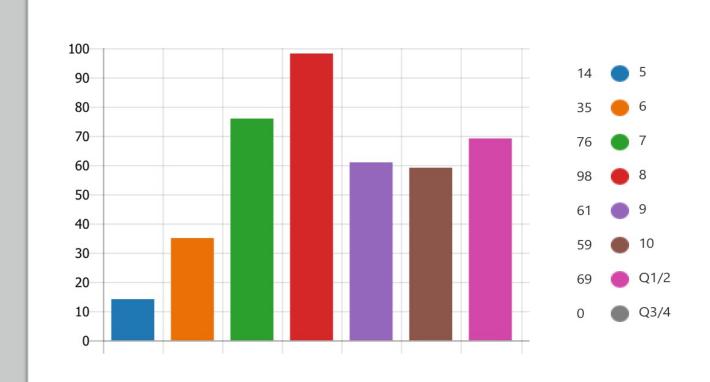
Teilnehmer*innen

Gesamt: 412

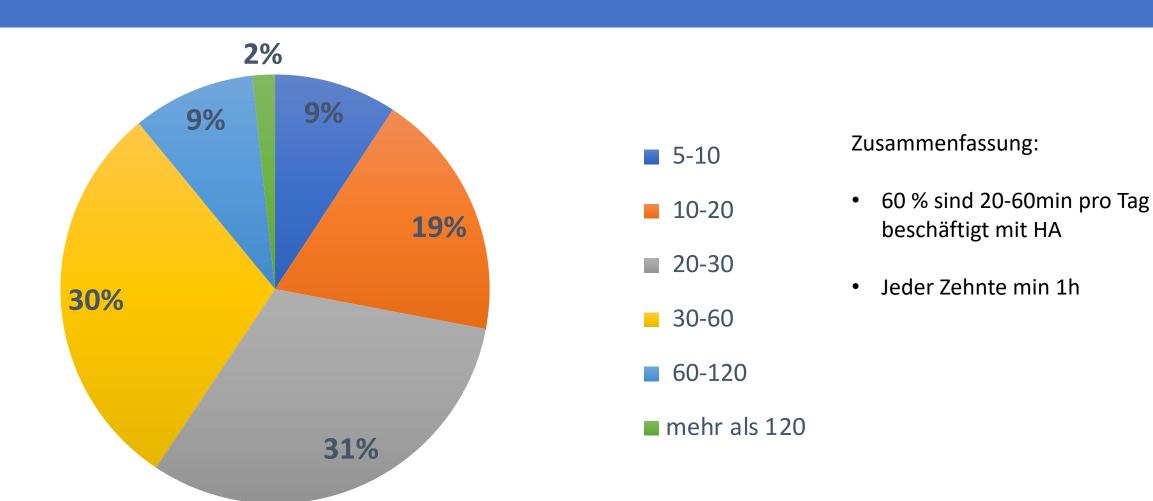
Weiblich: 252

Männlich 142

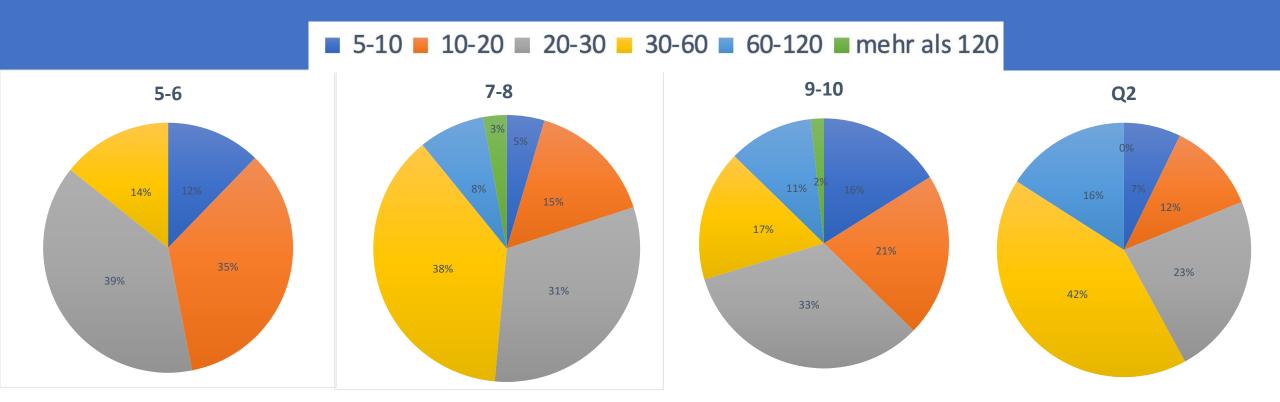
Divers: 18



Wie viele Minuten pro Tag für HA?



Wie viele Minuten pro Tag für HA?



- Zeitwaufwand in 7-8 und Q2 am höchsten
- In 5-6 nicht mehr als 1h pro Tag

Wie viele Minuten pro Tag für HA?

Innen: weiblich

Außen: männlich

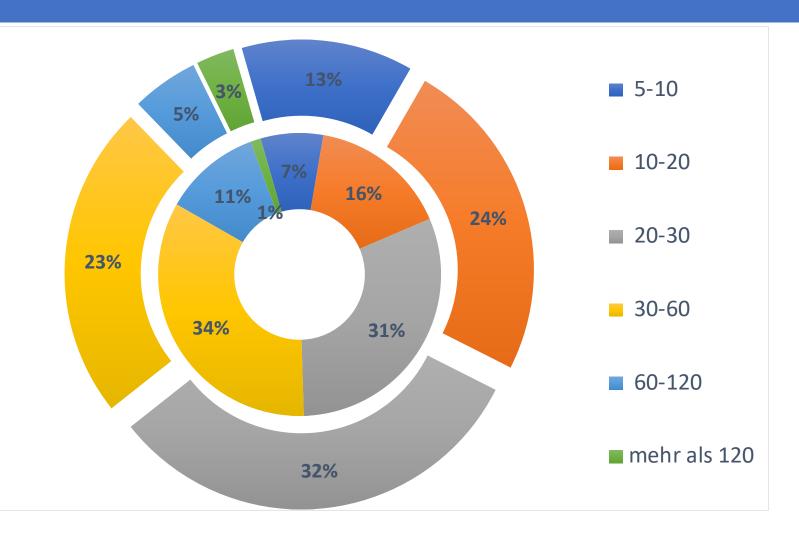
Zusammenfassung:

M: 5-20min ca 1/3

W: 5-20min nur 1/5

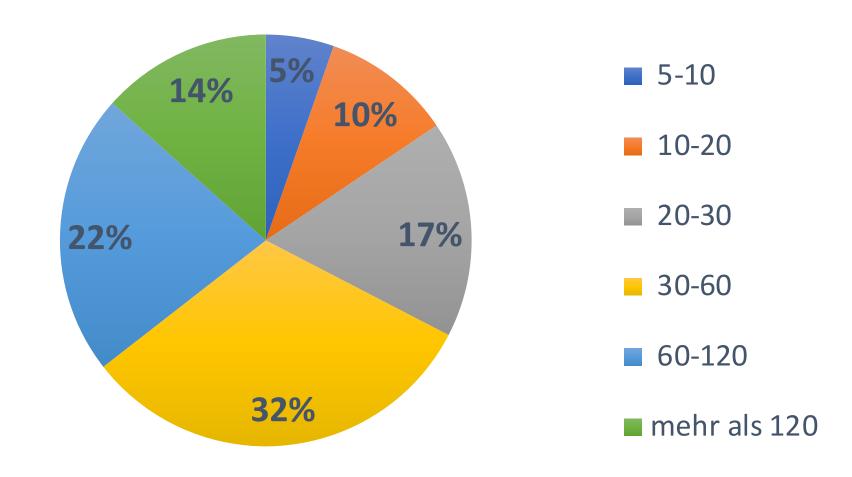
M: 30-120min etwa 1/4

W: 30-120min etwa 40%

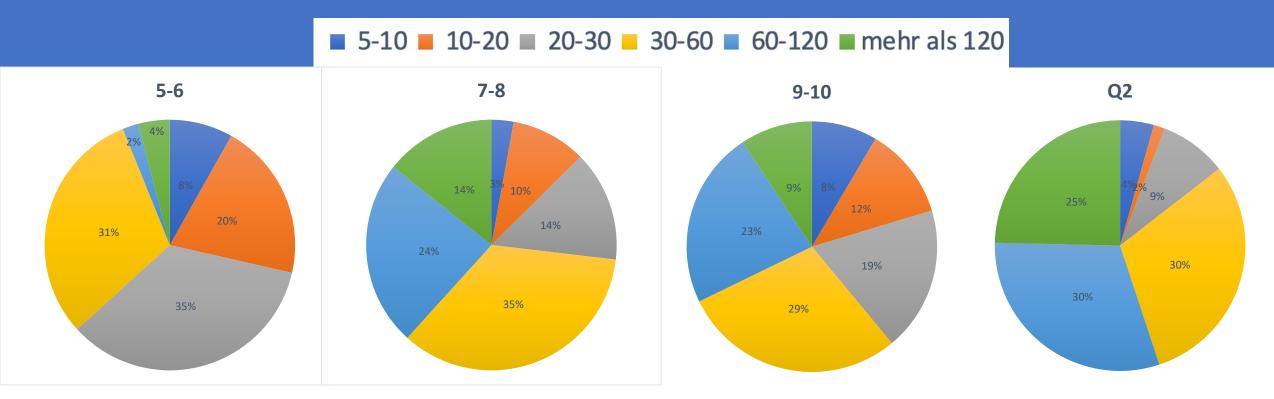


Wie viele Minuten pro Tag benötigst du für weitere schulische Vor- und Nachbereitung?

- Etwa die Hälfte 20-60min pro Tag beschäftigt mit zusätzlicher Vor- und Nachbereitung
- ca 1/3 mehr als 1h



Wie viele Minuten pro Tag benötigst du für weitere schulische Vor- und Nachbereitung?



- Zeitwaufwand steigt mit zunehmendem Alter
- 9-10 etwas weniger zeitlicher Aufwand

Wie viele Minuten pro Tag benötigst du für weitere schulische Vor- und Nachbereitung?

Innen: weiblich

Außen: männlich

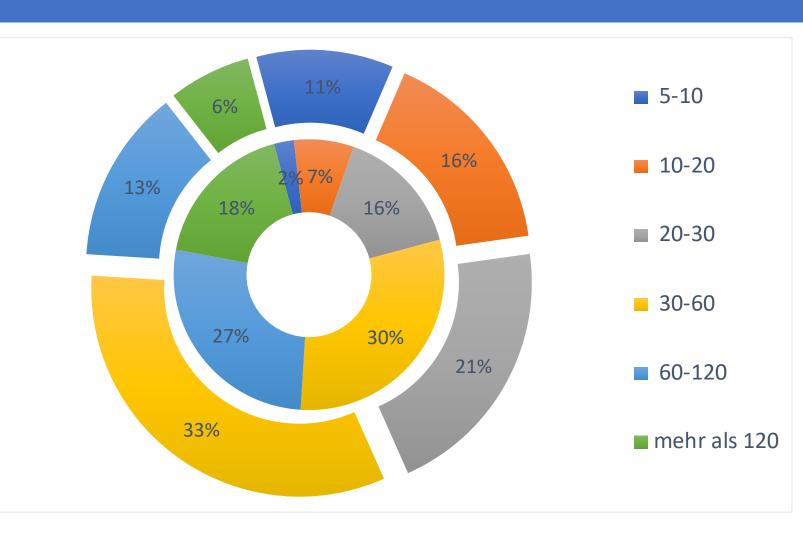
Zusammenfassung:

M: 5-30min ca die Hälfte

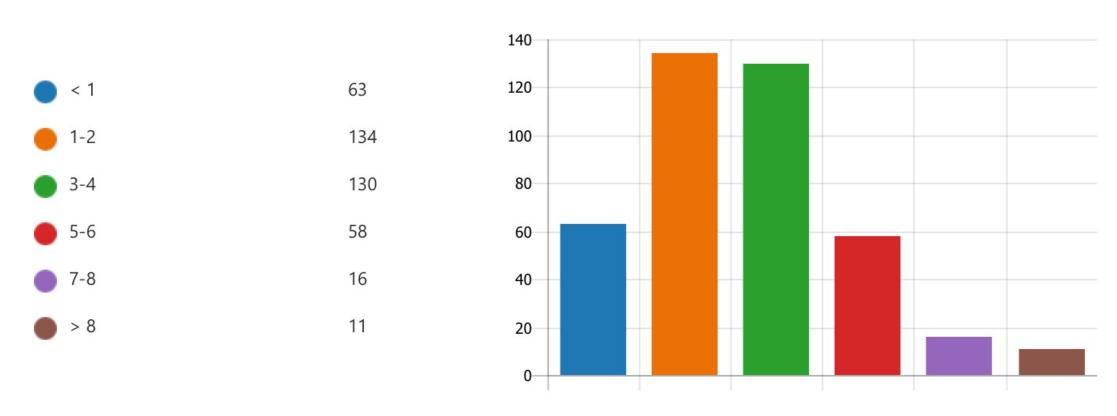
• W: 5-30min ca. 1/4

M: 30-120min etwa 40%

W: 30-120min ca. die Hälfte

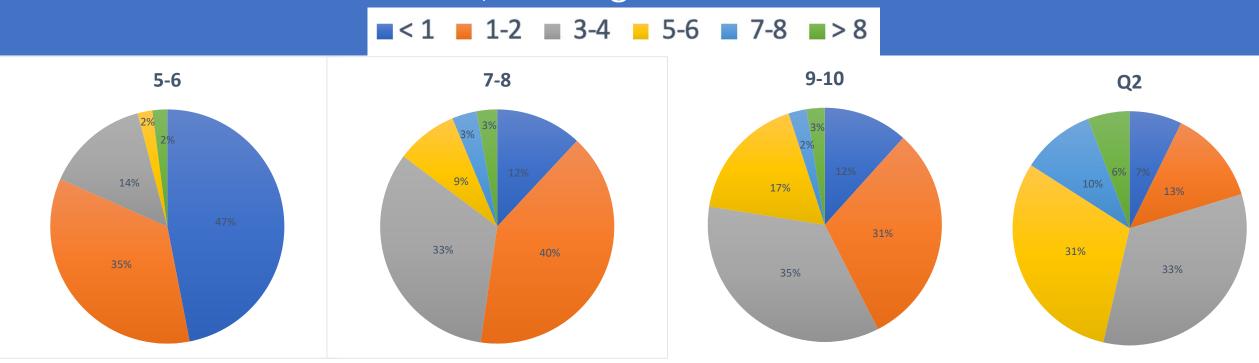


Wie viele Stunden benötigst du am Wochenende für HA und weitere schulische Vor- und Nachbereitung (ohne HA), z.B. Lernen, Vorträge vorbereiten...?



64% sind am Wochenende 1-4 h mit schulischer Vorbereitung beschäftigt

Wie viele Stunden benötigst du am Wochenende für HA und weitere schulische Vor- und Nachbereitung (ohne HA), z.B. Lernen, Vorträge vorbereiten...?



- Zeitwaufwand steigt mit zunehmendem Alter
- In der Oberstufe ist nur 1/5 weniger als 2h am Wochenende mit Schule beschäftigt

Wie viele Stunden benötigst du am Wochenende für HA und weitere schulische Vor- und Nachbereitung (ohne HA), z.B. Lernen, Vorträge vorbereiten...?

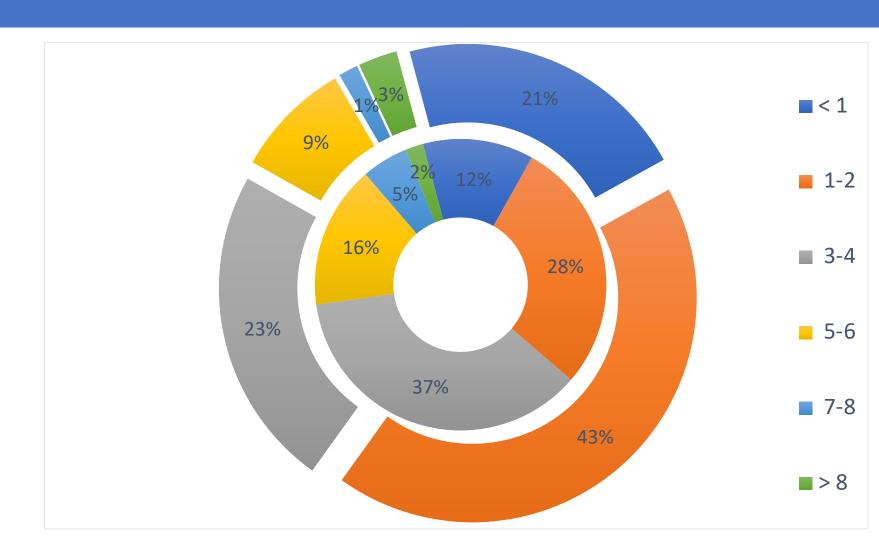
Innen: weiblich

Außen: männlich

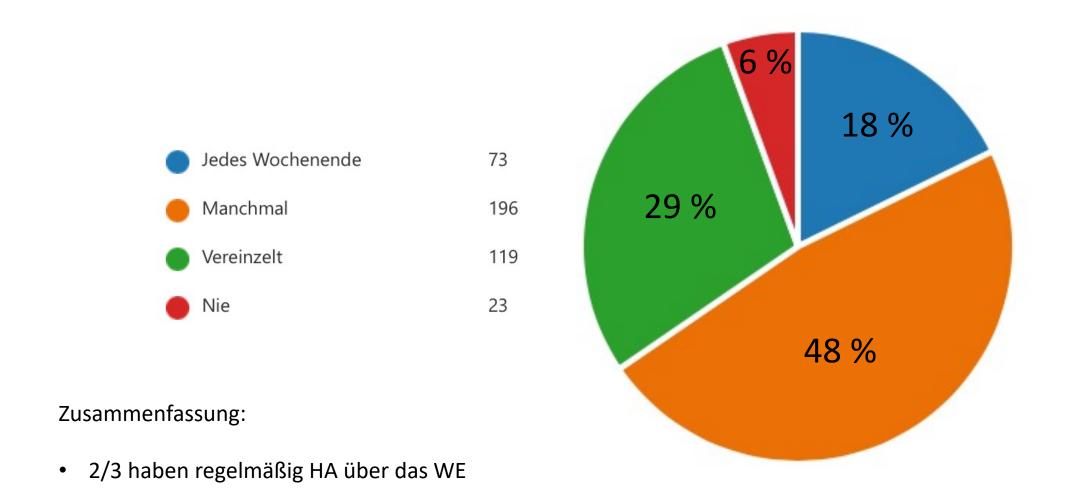
Zusammenfassung:

• M: knapp 60% bis 2h

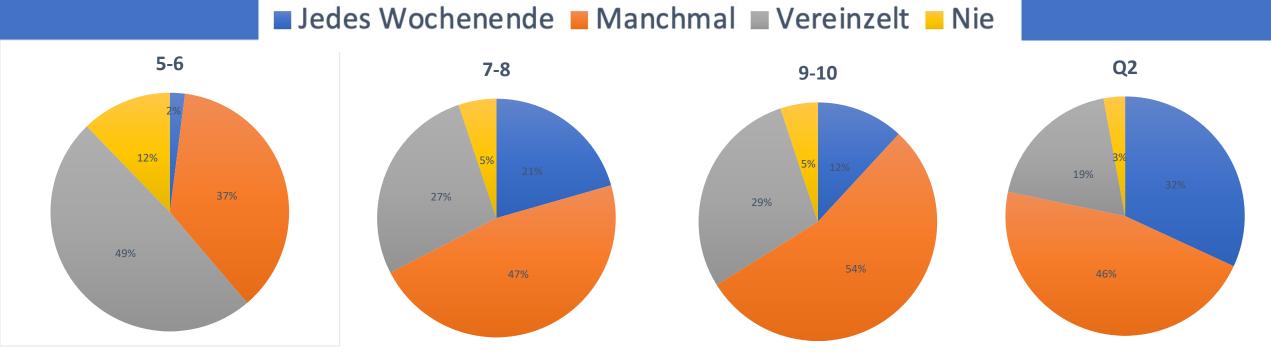
W: 60% mehr als 2h



Wie oft hast du HA über das Wochenende (von Freitag zu Montag) auf?



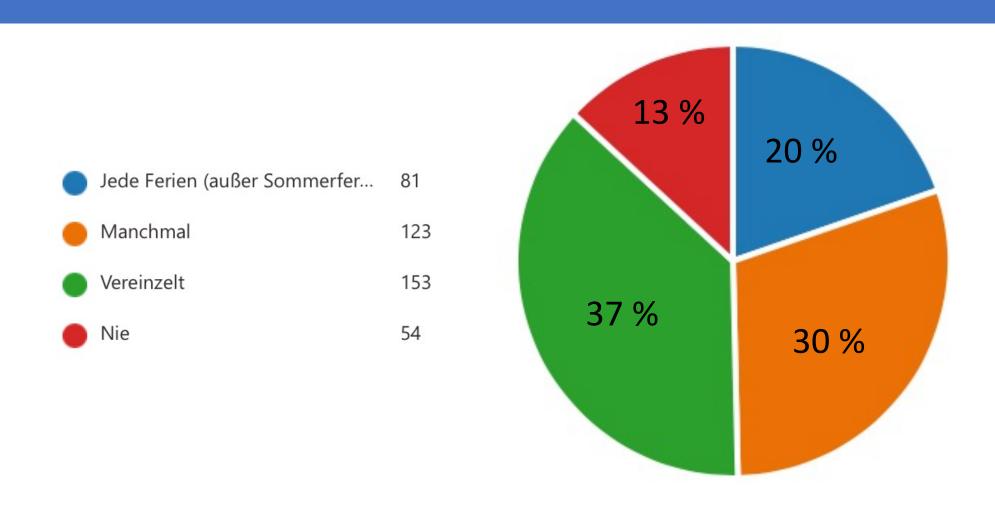
Wie oft hast du HA über das Wochenende (von Freitag zu Montag) auf?



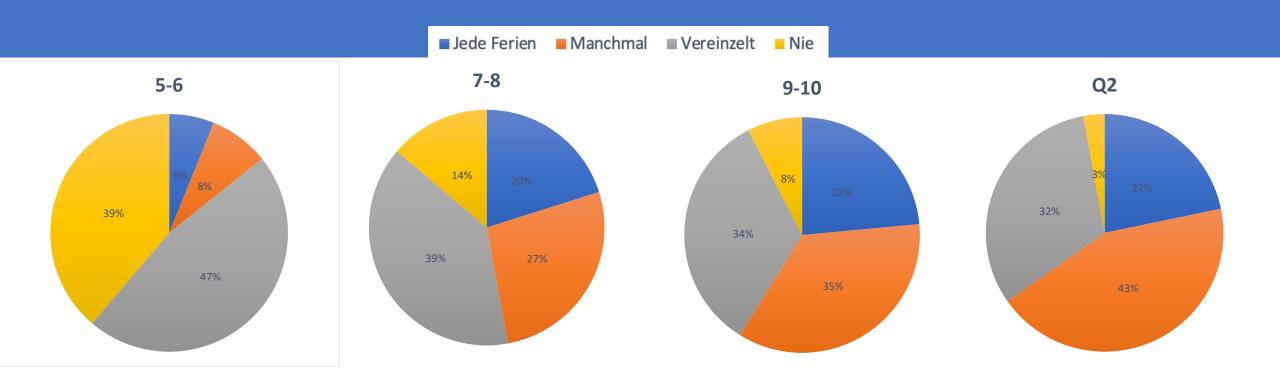
Zusammenfassung:

Nehmen mit dem Alter zu

Wie oft hast du HA über die Ferien auf?

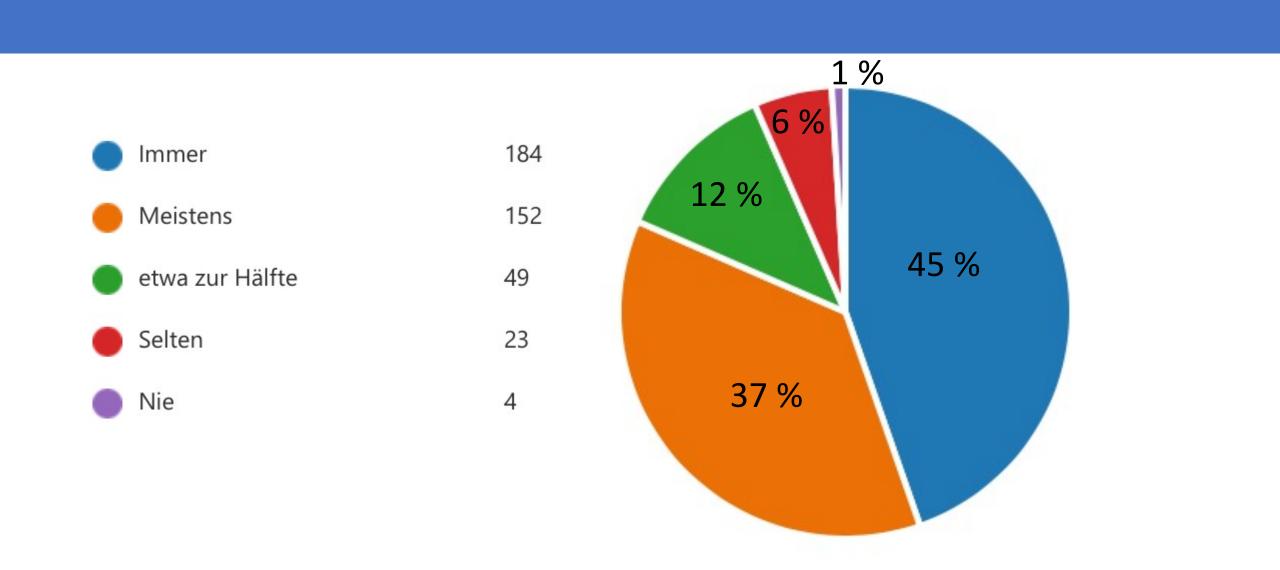


Wie oft hast du HA über die Ferien auf?

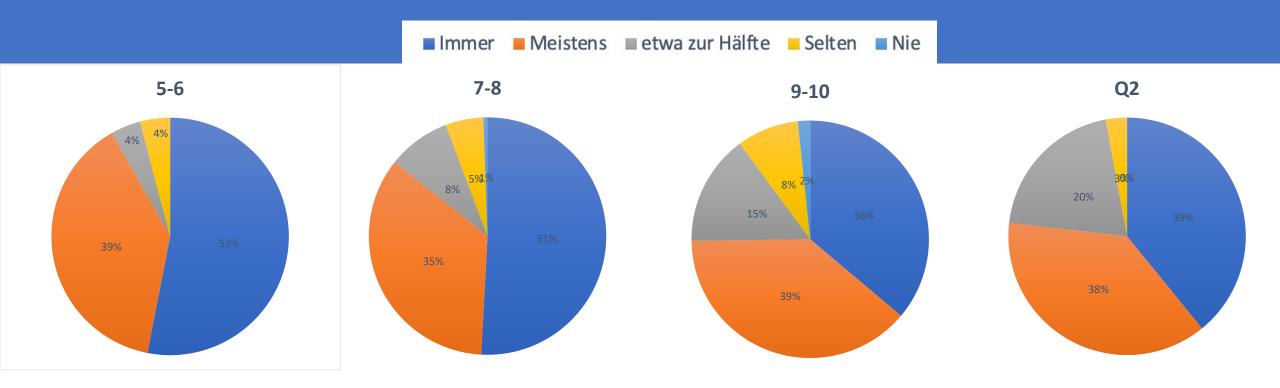


- In Klasse 5-6 haben 86% kaum HA über die Ferien
- In Q2 haben fast 2/3 Drittel regelmäßig HA über die Ferien

Erledigst du die erteilten HA?



Erledigst du die erteilten HA?

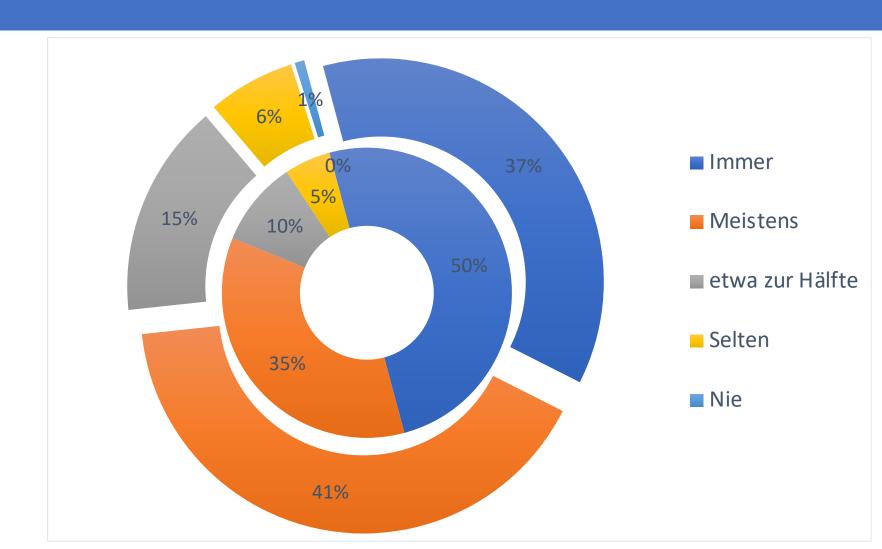


- Nimmt mit zunehmendem Alter leicht ab
- Min. 80% erledigen die HA zuverlässig

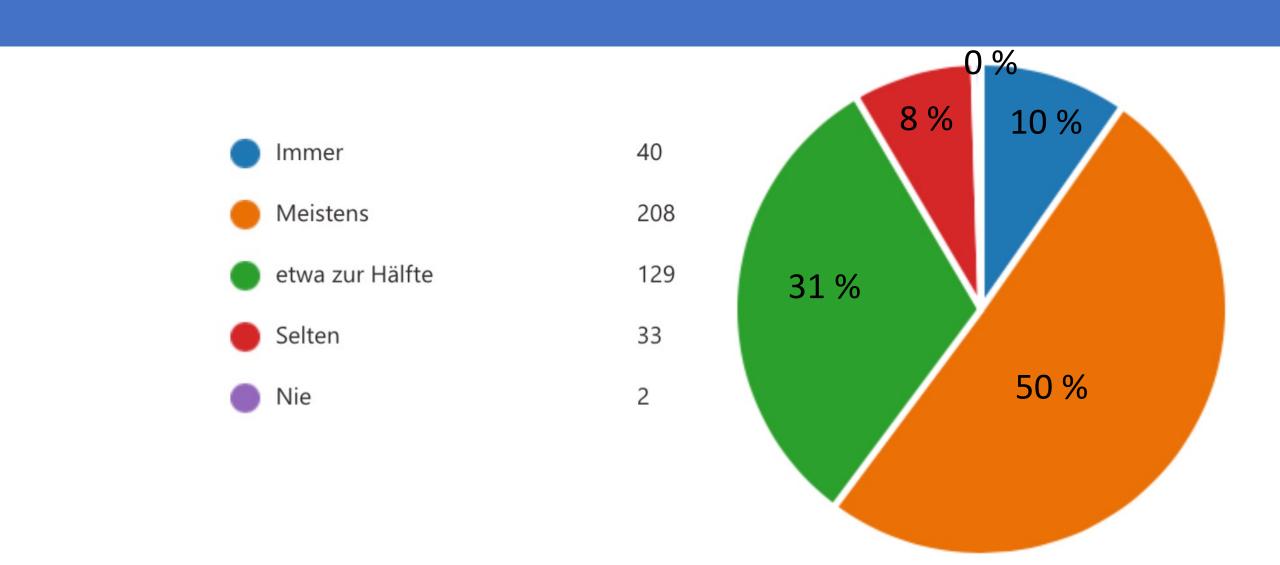
Erledigst du die erteilten HA?

Innen: weiblich

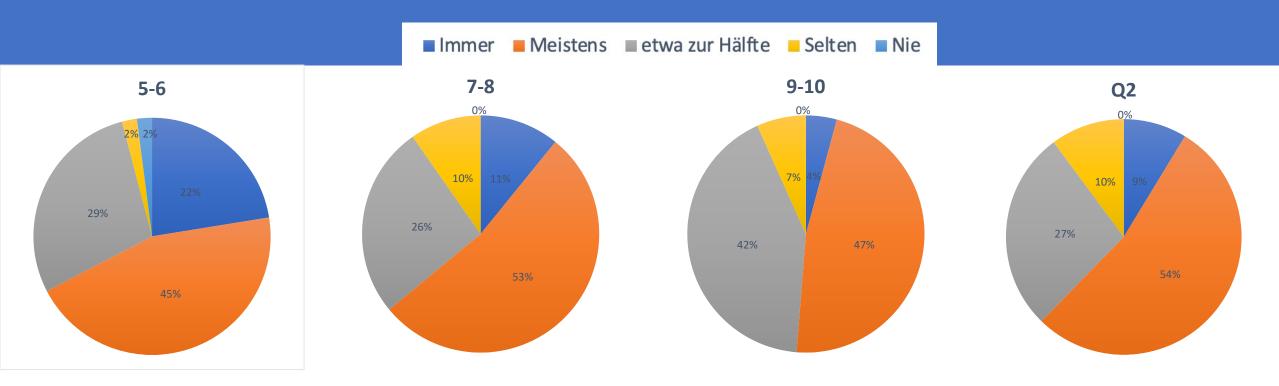
• Außen: männlich



Werden die HA kontrolliert und / oder ausgewertet?

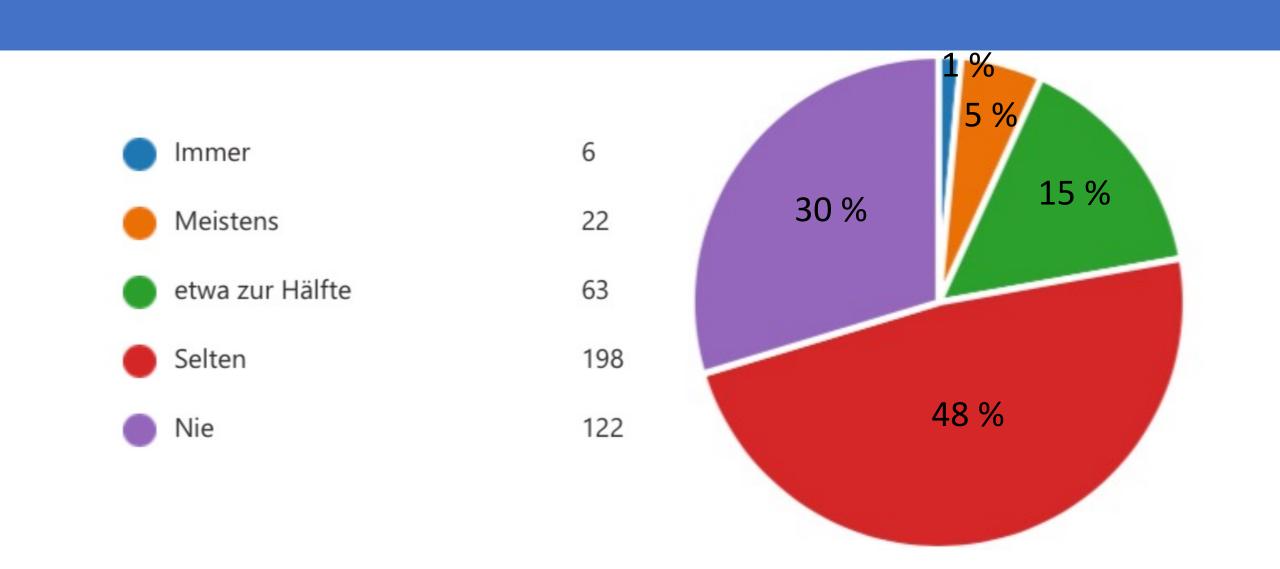


Werden die HA kontrolliert und / oder ausgewertet?

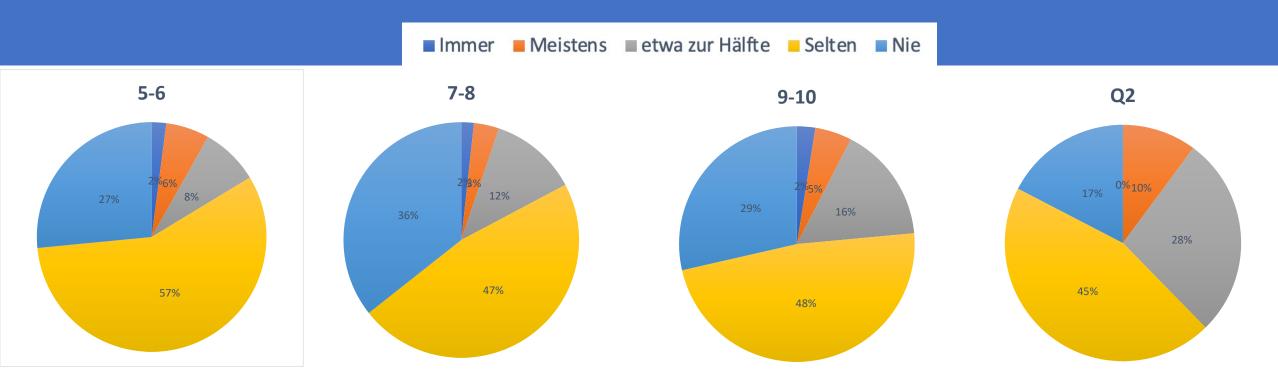


- HA werden zum großen Teil ausgewertet
- V.a. in Klasse 5-6 zu großen Teilen ausgewertet
- Nur ca. 10% werden nicht oder selten ausgewertet

Erfragen die Lehrkräfte ein Feedback zu den erteilten HA (Umfang, Schwierigkeiten, benötigte Zeit,...)?



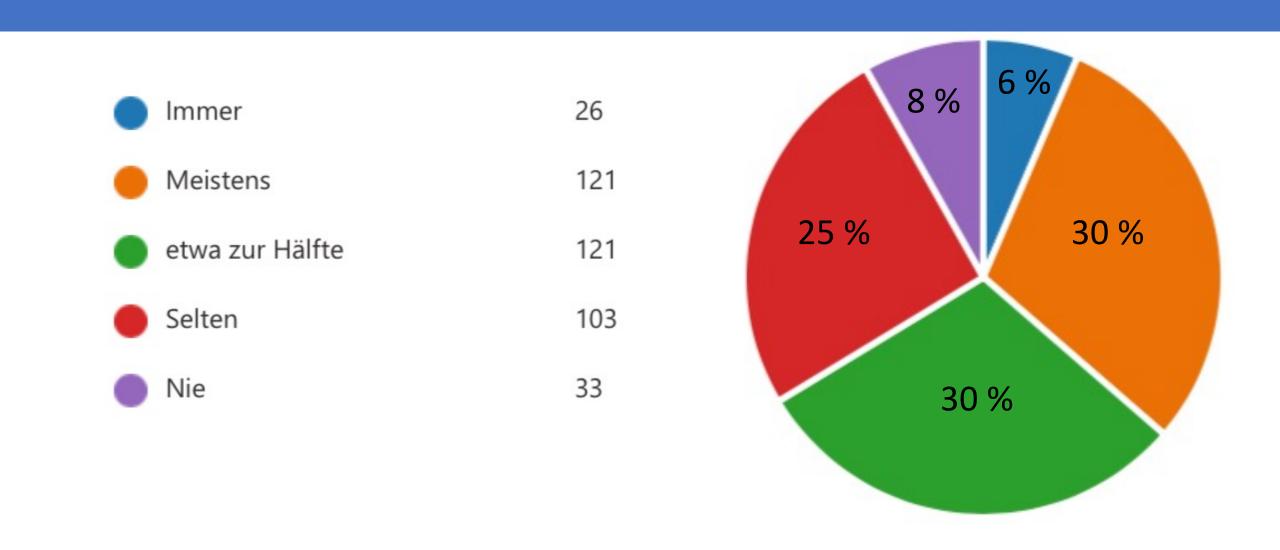
Erfragen die Lehrkräfte ein Feedback zu den erteilten HA (Umfang, Schwierigkeiten, benötigte Zeit,...)?



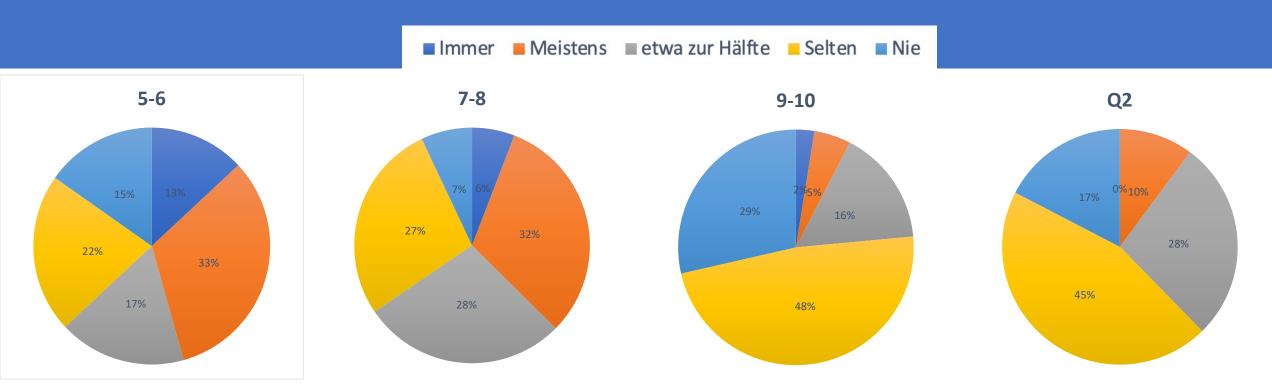
Zusammenfassung:

• Neben der Kontrolle der HA wird nur relativ wenig Feedback zu den HA erfragt

Werden Fehler oder Lücken in der HA von Lehrkräften akzeptiert?



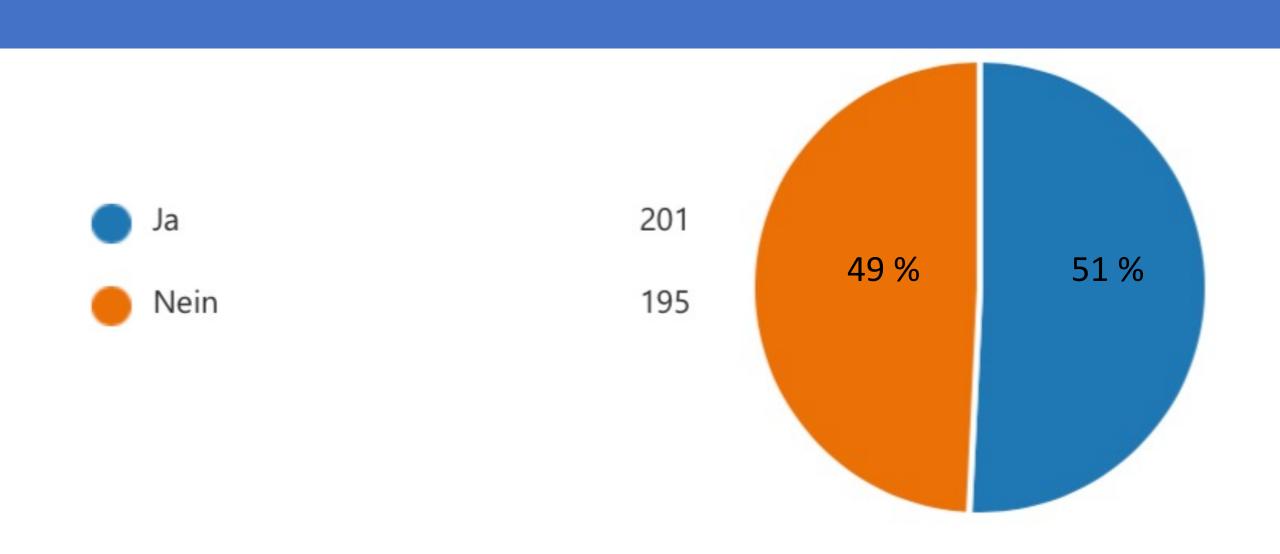
Werden Fehler oder Lücken in der HA von Lehrkräften akzeptiert?



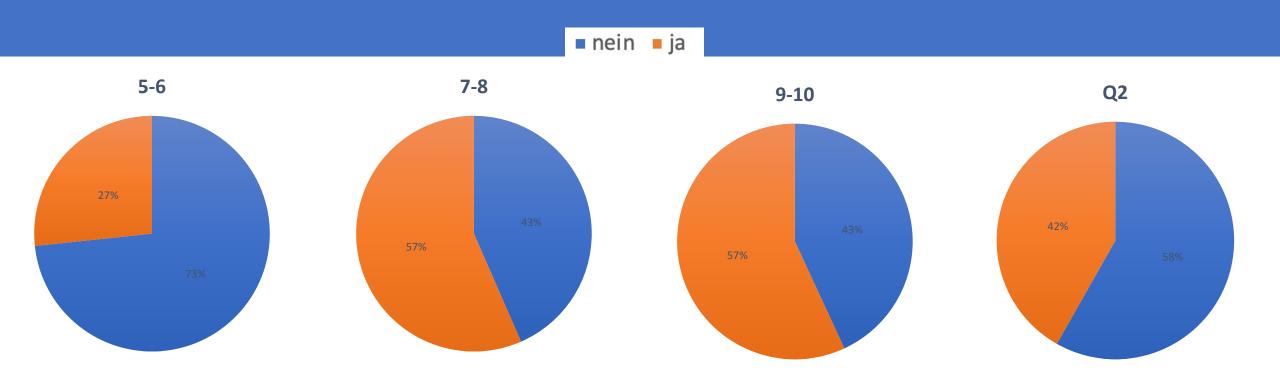
Zusammenfassung:

• Nimmt mit zunehmendem Alter ab

Werden vergessene / nicht erledigte HA von den Lehrkräften sanktioniert?



Werden vergessene / nicht erledigte HA von den Lehrkräften sanktioniert?



Zusammenfassung:

Großzügigerer Umgang in Klasse 5-6 und Q2

Werden vergessene / nicht erledigte HA von den Lehrkräften sanktioniert?

Strichliste Nachreichen 3x

sechs Mitarbeitsnote

nä Klassenbuch **man**

nächsten Mal ch 3 Strichen **Eintrag**

3 vergessenen Hausaufgaben HAs Ermahnung

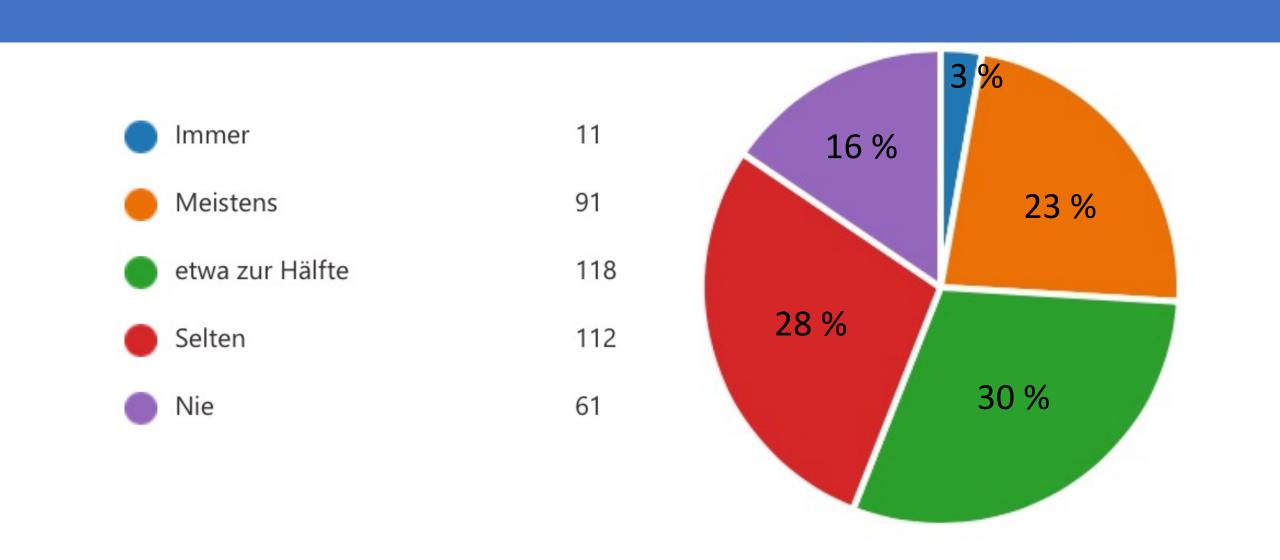
Hausaufgabenheft nächste Stunde drei Striche

Eltern Schlechte Note vergessenen Hausaufgaben

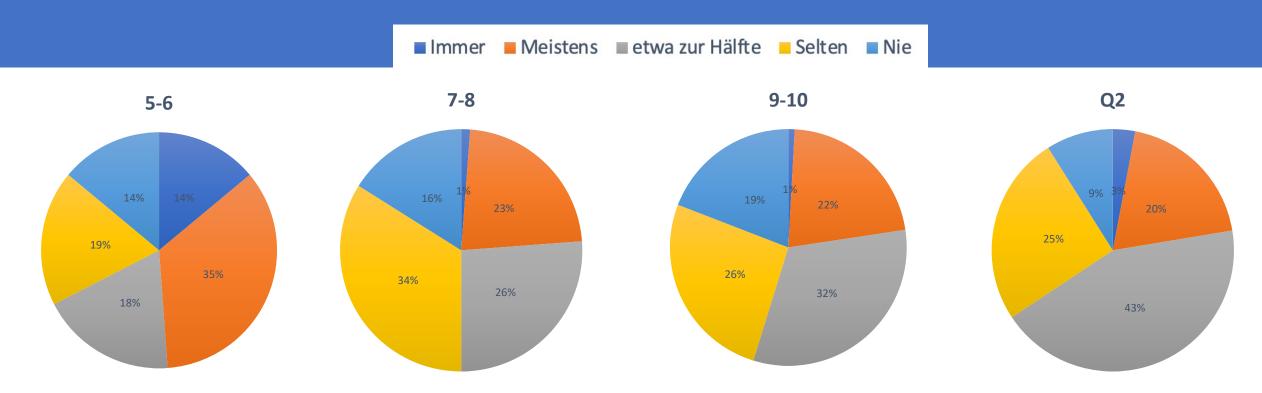
Häufigste Nennungen:

- 3 HA vergessen -> Note 6, schlechte Mitarbeit
- HA nachreichen, wiederholen, nacharbeiten

Haben Lehrkräfte Verständnis, wenn HA aus nachvollziehbaren Gründen nicht erledigt wurden?



Haben Lehrkräfte Verständnis, wenn HA aus nachvollziehbaren Gründen nicht erledigt wurden?



Zusammenfassung:

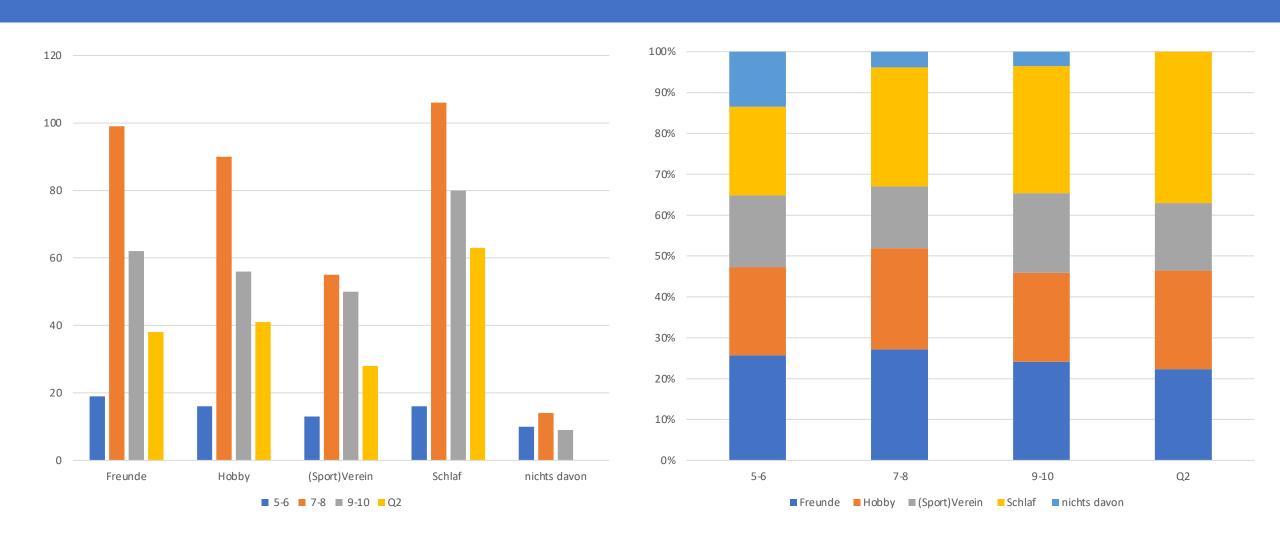
Nimmt mit zunehmendem Alter ab

Hast du schon einmal Freizeitaktivitäten aufgegeben, um HA erledigen zu können?

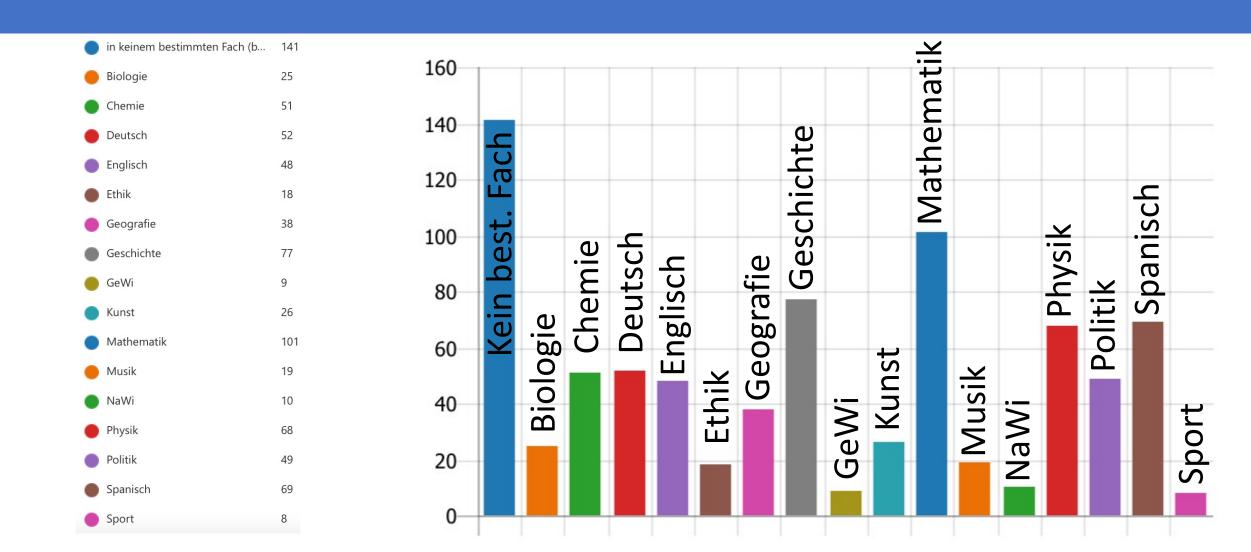
Freunde	216

- Hobby 201
- Sport) Verein 163
- Schlaf 262
- nichts davon 35

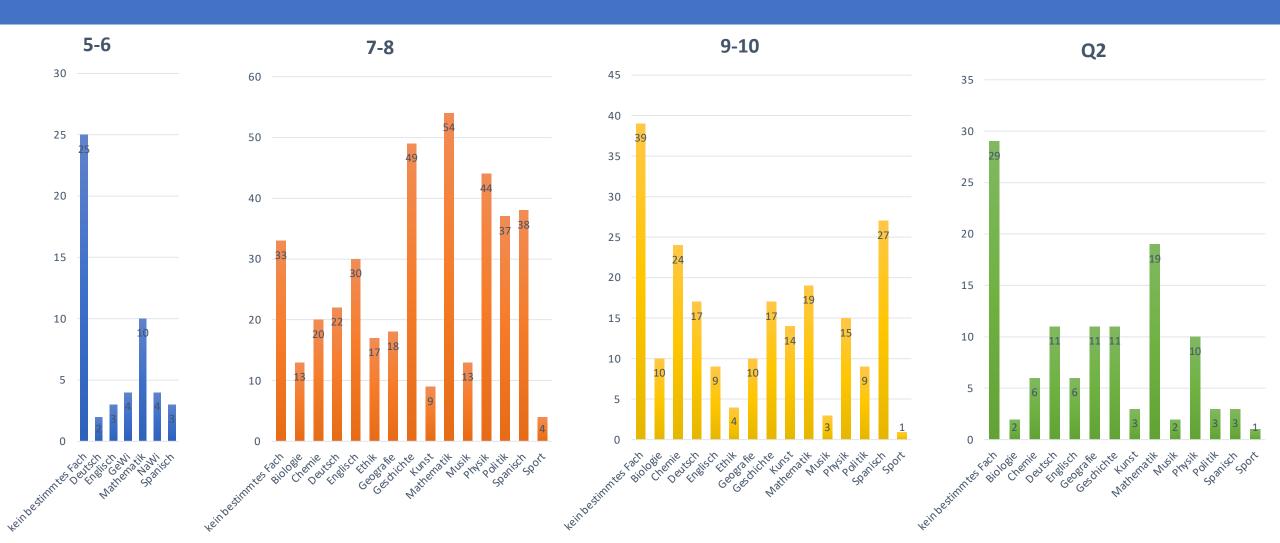
Hast du schon einmal Freizeitaktivitäten aufgegeben, um HA erledigen zu können?



Gibt es einen Fachbereich, in dem sich Probleme rund um HA für dich häufen?



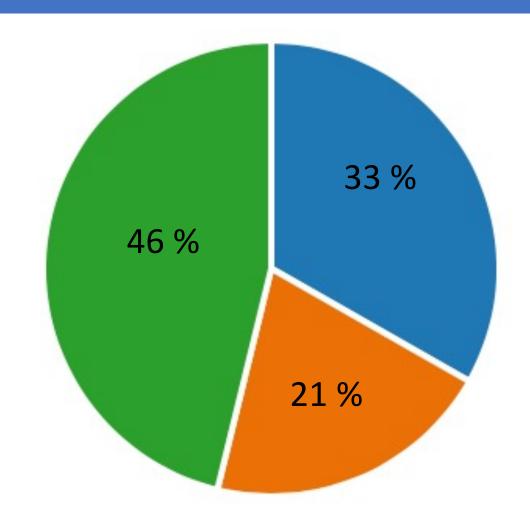
Gibt es einen Fachbereich, in dem sich Probleme rund um HA für dich häufen?



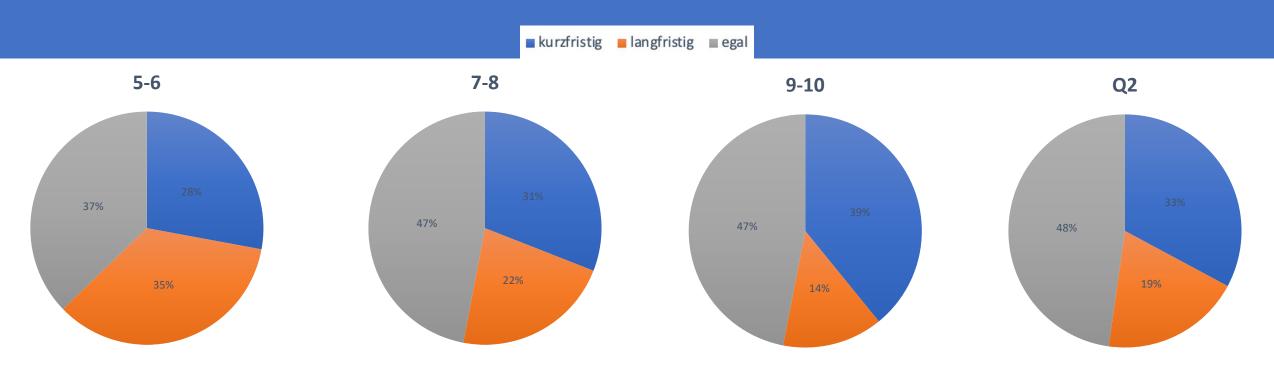
Welche Form der HA bevorzugst du?



- Langfristige HA (über mehrere... 81
- keine Bevorzugung 182



Welche Form der HA bevorzugst du?



- Kein eindeutiges Votum
- Tendenz eher Richtung kurzfristige HA
- in 5/6 eher noch Tendenz zu langfristigen HA

Welche alternativen Formen von HA könntest du dir vorstellen?

36 Befragten (**28**%) antworteten **Keine** für diese Frage.



Partnerarbeit

HAs freiwillige Hausaufgabe

Unterricht Stoffes

Mac
Schule

Etwas

Welche alternativen Formen von HA könntest du dir vorstellen?

Etwas im Interet zu einem Thema recherchieren, entweder in einer Gruppe oder alleine für den nächsten Block usw.

quiz am anfang der stunde zur auffrischung

Vielleicht ein Monatsplan(evtl. auch mehr) mit mehreren Aufgaben (klein und groß) die nach eigenem Zeitplan und Gewissen bearbeitet werden

Mehrere Aufgaben, davon min. eine auswählen und machen

Freiwillig Übungen, kleine (freiwillige) Zusammenfassungen am Anfang eines Blockes, kleine Vorträge über das Thema die über eine längere Zeit erarbeitet werden

wenn aus Arbeitsphasen im Unterricht aufgaben eingesammelt und benotet werden.

Hausaufgaben aber mit Lösungen, damit man das übt, sich aber nicht stresst und weiß es wird nicht kontrolliert. Aber HA sind wichtig zum wiederholen des Lernstoffes Präsentationen, Vorträge

freiwillige Übungen

freiwillig mit guter benotung falls gute ergebnisse

zur Wiederholung des Stoffes am Anfang der Stunde ein Kahoot machen; Auswahlmöglichkeiten falls man unbedingt HAs geben will

entspanntere Formen wie Lernvideos gucken oder kurze Texte lesen ---> sie bieten immer noch einen Mehrwert, aber einen einschätzbaren, zeitlichen Rahmen und weniger Gehirnyoga noch nach der Schule max. eine Hausaufgabe pro Fach und nicht 5 oder so, denn wenn man in jedem Fach ca. 5 Hausaufgaben aufbekommt, ist das sehr viel.

mini Votrag/Präsentation etwas mit Audio oder Video(aber nicht 3 auf einmal) generell einfach kreativere Sachen als nur Buch/Arbeitsheftaufgaben etc.

Am besten keine, denn die HA die wir kriegen werden fast nie in den Unterricht integriert.

mehr Projektarbeiten, Mini-Prüfungen zu Blockbeginn

Ich habe nichts gegen Hausaufgaben.

Welche alternativen Formen von HA könntest du dir vorstellen?

* Wünsche an die Lehrkräfte *

Das Lehrer ihren Unterrichtsstoff im Unterricht behandeln.

Ich könnte mir es so vorstellen, dass die Hausaufgaben nicht mehr über die Ferien erteilt werden. Zum Beispiel musst ich teilweise über die Osterferien lernen und HA machen.

das System funktioniert eigentlich schon ziemlich gut, es wäre nur schön wenn sich Lehrer irgendwie abstimmen könnten, nicht so viele Projekte gleichzeitig aufzugeben, was aber schwer zu bewirken wäre

Die Lehrer sollten das was sie nicht schaffen nicht auf uns zuhause abwälzen. Bis auf selbstständiges lernen sollte es keine Hausaufgaben geben!

Das Lehrer ihre Stunden besser planen und so keine HAs nötig sind.

Fachlehrer Absprache, wenn z.B nächste Woche 2 Klassenarbeiten o.ä dann vielleicht weniger/keine HA damit man Zeit hat sie auf die Arbeiten vorzubereiten

Hausaufgaben werden oft aufgegeben wenn bestimmte Inhalte im Unterricht durch mangelhafte Planung der Lehrkraft am Ende der Stunde übrig bleiben. Hausaufgaben werden selten im Unterricht ausgewertet.

Hausaufgaben dürfen nicht LEK Größe annehmen. Also keine Arbeitsaufträge bekommen, die viel zu viel Zeit beanspruchen und dann einen großen Teil der Note ausmachen, ohne das jemals auch nur ein Stück Unterrichtszeit beansprucht wurde!

in Klausurphasen weniger bis keine oder über einen längeren Zeitraum (da trotzdem Test geschrieben werden oder es andere Ausarbeitungen mit Noten gibt, manchmal sogar HA + Test in der Klausurphase)

Ich fände es gut, wenn man keine Hausaufgaben von Freitag zu Montag aufgeben würde.

Und es wäre toll, wenn man sich das Thema nicht als Hausaufgabe selbst erarbeiten muss und es dann nur vergleicht im Unterricht, sondern vielleicht eher die Unterrichtszeit zum Erarbeiten des Themas nutzt :)

In einem Fach müssen wir jeden Tag 30 min zum aktuellen Thema etwas zu Hause üben. Wenn die Lehrkraft das fordert, wäre es schön, genaue Aufgabenvorschläge zu nennen. Ich möchte nach einem langen Tag keine Aufgaben selbst heraussuchen. Außerdem finde ich es an jedem Tag zu viel, das Fach hatte man ja schon.

HA sollten am besten immer auf WebUntis zusehen sein.

Dass die Hausaufgaben kein extra Unterricht sein sollten, also wenn es Hausaufgaben geben sollte dann nur auf dem Niveau des Unterrichts.

Hinweise und Anmerkungen

Wir schreiben bsw. nächste Woche 3 Klassenarbeiten an den ersten 3 Schultagen und müssen daher das ganze Wochenende lernen. Zudem weiß unsere Klasse nur in wenigen Fächern, was genau dran kommt und andere Lehrer sagen "alles was wir bisher hatten". Dann lernt man eben oft sehr viel und letztendlich kommt nur ein Thema davon dran. Außerdem finde ich, man sollte Sachen, die man im Unterricht nicht geschafft hat im nächsten Block beenden und nicht zu Hause.

Hausaufgaben sind vor allem in der Klausurzeit und beim extremen Pensum im Abi unnötig. Außerdem ist Wettkampfsport, Freizeit und Lernen im gesunden Maße zu organisieren schwieriger, je weiter man in der Schule kommt.

Hausaufgaben sind wichtig, aber zu den Zeiten mit vielen Klassenarbeiten (Ende des Semesters), könnte man den Anzahl der Hausaufgaben verringern oder man kann gar darauf verzichten.

Hausaufgaben sollten gestrichen werden, zumindest in kleinen Mengen verteilt werden, damit die Schüler ihre Freizeit auch genießen können.

Klausuren liegen schon zu eng beieinander (3 pro Woche + HA's) wie soll das machbar sein?

die Lehrkräfte haben Verständnis für das vergessen von hausaufgaben, wenn es wirklich ein schlimmer grund ist...ich finde es sollte auch mal, betonung liegt auf mal, als entschuldigung gelten, dass es einem nicht so gut ging, als psychisch, und das man einfach zu viel zu tun hatte

Wenn ich HA's mache, brauche ich etwas Zeit und dadurch hab ich manchmal nicht mehr so viel Zeit um mich auf viele weitere Sachen (KA's, LEK's, Test's, auf den Unterricht am nächsten Tag) vorzubereiten. Hausaufgaben sind für mich wie ein Klotz am Bein, denn Hausaufgaben sollten dazu da sein den Lernstoff zu vertiefen, doch das machen sie nicht, denn man will sie meist schnell hinter sich bringen und wenn man dies tut kriegt man den Stoff garnicht richtig in den Kopf. Außerdem müssen bestimmte Lerninhalte geübt werden damit sich diese einprägen und mit einer Hausaufgabe mit ein paar Aufgaben welche man schnell erledigen will und dies an einem Tag, kriegt man das nicht hin.

Wir bekommen generell nicht viele HAs auf, was ich gut finde. Aber wenn, dann finde ich es wichtig, dass diese auch in der folgenden Unterrichtsstunde ausgewertet werden (was leider nicht immer der Fall ist). Ich finde es nicht schlimm, HAs zu machen. In Fächern wie Mathe ist es meiner Meinung nach sehr sinnvoll, zu Hause noch einmal das Gelernte vertieft zu üben. Es ist nur wichtig, dass die Aufgabe nicht zu zeitintensiv ist (das gilt für alle Fächer). Ich verstehe, dass einige Fächer nur wenige Stunden haben (alle zwei Wochen einen Block) und die Lehrer irgendwie Noten bekommen müssen, doch an sich ist es nicht legitim, riesige HAs aufzugeben, um das zu erreichen. So war das bei uns in Kunst der Fall.

Hinweise und Anmerkungen

- über die Jahre hinweg gab es meist wenig Hausaufgaben (5-11.Klasse), die Lehrer gaben wirklich nicht oft Hausaufgaben auf, ich musste ca. 2-3 Mal die Woche Hausaufgaben machen, manchmal gar nicht
- waren nicht zeitintensiv und man konnte sie schnell erledigen, außer man war krank oder hat die Hausaufgaben aus anderen Gründen anhäufen lassen (z.B. schlechtes Time-Management), nur wenn man noch Klassenarbeiten/Klausuren in der Woche hat wurde es manchmal knapp wenn man noch Vorträge erstellen muss oder an andere Projekte aus weiteren Fächern denken muss
- nur im Home-Schooling 2020 gab es am Anfang sehr viele
- Hausaufgaben sind (am ONG, aus meiner Erfahrung) meist kein Problem, außer die Lehrer schätzen den Umfang falsch ein (z.B. beim Erstellen eines Lernvideos, was viel Aufwand benötigt und aber oft nicht genug Blöcke Zeit eingeplant werden, für kreative Projekte besonders sollte genug Zeit eingeplant werden)
- auch Vorträge benötigen manchmal noch zu viel außerschulischen Aufwand, aber es ist machbar und man lernt Vorträge schneller zu erstellen
- besonders in Mathe helfen Hausaufgaben, die etwa 5-15 min dauern (wenn sie nicht zu viele sind und man im Unterricht gelernt hat, wie man ähnliche Aufgaben löst), man wiederholt den Stoff so zuhause
- die meisten Lehrer geben sinnvolle Hausaufgaben, die nicht lang sind, es sind nur wenige Lehrer ein Problem weil sie zu viele/schwierige/zeitaufwendige/unnötige Hausaufgaben oder Projekte aufgeben
- man ist nach der Schule oft müde und fängt nicht sofort mit den Hausaufgaben an oder schläft weniger, um Aufgaben zu machen weil man nach der Schule andere Aktivitäten hat, deshalb sollten die Hausaufgaben wirklich relevant für die nächste Unterrichtsstunde sein und nicht einfach nur Zusatzaufgaben, die nie wieder im Unterricht besprochen oder später abgefragt werden

Wir bekommen generell nicht viele HAs auf, was ich gut finde. Aber wenn, dann finde ich es wichtig, dass diese auch in der folgenden Unterrichtsstunde ausgewertet werden (was leider nicht immer der Fall ist). Ich finde es nicht schlimm, HAs zu machen. In Fächern wie Mathe ist es meiner Meinung nach sehr sinnvoll, zu Hause noch einmal das Gelernte vertieft zu üben. Es ist nur wichtig, dass die Aufgabe nicht zu zeitintensiv ist (das gilt für alle Fächer). Ich verstehe, dass einige Fächer nur wenige Stunden haben (alle zwei Wochen einen Block) und die Lehrer irgendwie Noten bekommen müssen, doch an sich ist es nicht legitim, riesige HAs aufzugeben, um das zu erreichen. So war das bei uns in Kunst der Fall.